

Montage & Verklebung

1. Allgemeine Empfehlungen

Die Montage eines Spiegels erfordert besondere Vorsichtsmassnahmen. Eine korrekte Montage hat erheblichen Einfluss auf:

- **die Sicherheit** des Endverbrauchers durch die Vermeidung von **Brüchen**. Hier bietet übrigens Mirox ® Safe optimale Sicherheit;
- **die Lebensdauer** des Spiegels durch den angemessenen Schutz des Lacks;
- **die Vermeidung von Verzerrungen beim Spiegelbild**.

Zur Vermeidung von Qualitätsverlusten bedingt durch eine Beeinträchtigung der Metallschichten, der Decklackschicht oder zur Vermeidung von Verzerrungen des Spiegelbilds ist auf folgendes zu achten:

- der Spiegel muss auf einem sauberen und trockenen Untergrund montiert werden. Der Kontakt mit feuchten Wänden ist zu vermeiden;
- grobporige Oberflächen müssen mit einem Primer vorbehandelt werden;
- eine vertikale Hinterlüftung zwischen der Spiegelrückseite und der Oberfläche ist durch nichtmetallische Abstandshalter zu gewährleisten. Dies empfiehlt sich insbesondere bei der Montage in Feuchträumen, wie Badezimmer, Fitnessräume, etc.;
- der Untergrund muss absolut eben sein, um eine Verformung des Glases und des Spiegelbilds zu vermeiden;
- unebene Untergrundflächen müssen egalisiert bzw. durch nichtmetallische Abstandshalter ausgeglichen werden;
- es ist sorgfältig darauf zu achten, dass die Rückseite des Spiegels nicht zerkratzt wird, da sonst Oxidationen entstehen (schwarze oder braune Flecken auf der Spiegelfläche).

2. Befestigung des Spiegels

Die Befestigung des Spiegels kann auf zweierlei Art erfolgen:

- **Verklebung:** Kleber, Silikon oder Klebeband;
- **Mechanisch:** Schrauben, Klammern oder Schienen.

2.1 Befestigung durch Verkleben

a. Allgemeine Anmerkungen

- Bei der Verwendung von Klebern, Silikon oder doppelseitigen Klebebändern zur Montage von Spiegeln und lackierten Gläsern ist darauf zu achten, dass diese mit den Schutzschichten auf dem Spiegel oder auf dem Glas (im Falle von Duplex) kompatibel sind;
- Bis zur totalen Haftung des Klebers sind Verglasungsklotze zur Stabilisierung des Glases zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass ausreichend Kleber aufgetragen wird und dass die Herstellerangaben eingehalten werden.

b. Besondere Anmerkungen

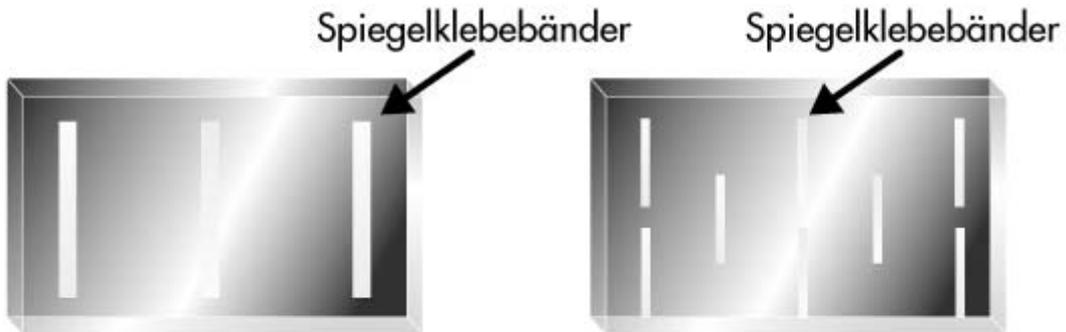
- **Kleber und Silikon:** Kleber oder Silikon sind in vertikalen Streifen aufzutragen, wobei auf die Luftzirkulation zwischen der Rückseite des Spiegels und der Oberfläche zu achten ist. Der Auftrag muss mit gleich bleibendem Druck auf der gesamten Spiegeloberfläche erfolgen.

Die Menge des zu verwendenden Klebers oder Silikons hängt stark vom jeweiligen Kleber- oder Silikontyp und vom Gewicht des Spiegels ab. Nachstehend ist die Dicke des Spiegels und das entsprechende Gewicht pro m² aufgeführt:

Dicke des Spiegels	Gewicht des Spiegels/m ²
3 mm	7,5 kg
4 mm	10 kg
5 mm	12,5 kg
6 mm	15 kg
8 mm	20 kg

Es gelten die Informationen des Kleber- oder Silikonherstellers in bezug auf die erforderliche Menge, je nach Gewicht des Spiegels.

- Bei **Klebeband** wird auf die Empfehlungen des Herstellers verwiesen.
Lediglich als Information: Es empfiehlt sich, 10 Streifen von 10 mm x 100 mm pro kg Spiegel zu verwenden.
Es ist ebenfalls ratsam, mehrere kleine Klebebandstücke anstatt eines grossen Klebebands zu verwenden (siehe nachstehende Abbildung).



Der Spiegelsilikon oder die Spiegelklebebänder müssen generell wie in der Darstellung aufgebracht werden.

Übersicht der Kompatibilität der verschiedenen Arten von Klebern und Klebebändern (*)			
		Mirox MNGE	Mirox Safe
Klebebänder	Alcoxy-Silikone	JA	NEIN
	Oximsilikone	JA	NEIN
	MS Polymere	JA	NEIN
	Gummsilikone	NEIN	NEIN
	Essigsäuresilikone	NEIN	NEIN
	Auf Basis von Polyurethan	NEIN	NEIN
	Hot-Melt-Kleber	JA	NEIN
Bänder	Acryl	JA	NEIN
	Verändertes Acryl	JA	NEIN
	Gummi	JA	JA

(*) Diese Tabelle enthält nur allgemeine Empfehlungen für jede Gruppe von Klebern oder Klebebändern. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass sich alle Kleber der jeweiligen Gruppe eignen. Für eine spezifische Verwendung wird auf die nachstehende Tabelle der empfohlenen Klebemittel verwiesen.

Wichtige Anmerkung

Glaverbel stellt keine Klebeprodukte her. Aus diesem Grund kann Glaverbel auch die Folgen der Klebeprodukte auf den Spiegeln nicht garantieren. Eine Liste der empfohlenen Klebebandtypen ist nachstehend aufgeführt. Glaverbel übernimmt keinerlei Haftung für die verwendeten Klebeprodukte. Die aufgeführten Produkte sind vom Kunden auf eigenes Risiko zu verwenden. Das jeweilige Produkt ist vor jeder Verwendung zu testen.

Liste der empfohlenen Klebemittel				
		Marke und (Hersteller)	Mirox MNGE	Mirox Safe
	Alcoxy	Perennator Spiegellijm (Colymit)	JA	NEIN
		Ottoseal S16 (Otto-Chemie)	JA	NEIN
		DC 817 (Dow Corning)	JA	NEIN
		Mir-O-Bond (Soudal)	JA	NEIN
		Reflexsil SCS 6003 (GE Bayer Silicones)	JA	NEIN
	Oxime	Parasilico AM-851 (DL Chemicals)	JA	NEIN
		Illbruck Fenster silicon no (Illbruck Bau Technik)	JA	NEIN
		Silirub 2 (Soudal)	JA	NEIN
	MS Polymer	Fix All (Soudal)	JA	NEIN
		Hercuseal Sealer 302 –4.41 MS001 (Den Braven Sealants)	JA	NEIN
		Zwaluw Hybrifix Super 7 (Den Braven Sealants)	JA	NEIN
		Miroseal (DL Chemicals)	JA	NEIN
		Illbruck festix Lijmkit MS 55 (Colymit)	JA	NEIN
		Mirrocol (Bostik Findley)	JA	NEIN
		Sealbond (Novatio)	JA	NEIN
		Purbond A1970 (Collano)	NEIN	NEIN
	Essigsäure	DC 787 (Dow Corning)	NEIN	NEIN
	Gummi	CPM 801 (Adler)	NEIN	NEIN
		Mirocol (DL Chemicals)	NEIN	NEIN
	Bänder	Acryl	4632 (3M)	JA
4032 (3M)			JA	NEIN
VITO 125 SS 100			JA	NEIN
Verändertes Acryl		4952 (3M)	JA	NEIN
Gummi		1702 (MACTAC)	JA	JA
		FM 431-A (Avery)	JA	JA
		9529 (3M)	JA	JA

2.2. Mechanische Befestigung

a) Befestigung durch Rahmen

Bei der Befestigung des Spiegels durch Schienen oder Metallklammern ist folgendes zu beachten:

- zwischen dem Spiegel und den Schienen oder den Klammern sind nichtmetallische Abstandshalter zu verwenden;
- der Kontakt zwischen dem Spiegel und harten Materialien, wie Metall, Porzellan oder anderen zu Bruch führenden Materialien ist zu vermeiden.

b) Schrauben

- Glaverbel empfiehlt, den Spiegel aufgrund der mechanischen Widerstandsfähigkeit und der möglichen Bruchgefahr nicht mit Schrauben zu befestigen;
- sollte der Verwender den Spiegel dennoch mit Schrauben befestigen wollen, lassen sich Brüche, Sprünge und Splitter wie folgt auf ein Minimum reduzieren.

